

Krems, am 03.06.2025

Wo Kinder in der Natur aufblühen

Bürgermeister Peter Molnar besuchte Kindergruppe *Waldfexxx* in Egelsee

Krems – Die Kindergruppe Waldfexxx betreut 35 Kinder naturnah in einem Waldstück am Rande des Kremser Stadtteils Egelsee. Bürgermeister Peter Molnar stattete der Einrichtung einen Besuch ab und zeigte sich beeindruckt vom pädagogischen Konzept und dem Engagement des Teams.

Der Wald hinter dem Egelseer Sportplatz ist die Heimat der Kindergruppe *Waldfexxx*. Dort betreut die private Kinderbetreuungseinrichtung derzeit rund 35 Kinder im Alter zwischen zweieinhalb bis sechs Jahren unter freiem Himmel. Bürgermeister Peter Molnar überzeugte sich persönlich von diesem außergewöhnlichen pädagogischen Konzept und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Betreuerinnen und der Begeisterung der Kinder. „Waldfexxx beweist eindrucksvoll, wie naturnahe Pädagogik Kinder in ihrer Entwicklung stärkt, ihre Kreativität fördert und ein tiefes Bewusstsein für unsere Umwelt entstehen lässt“, so der Stadtchef.

Wald und Tipi statt Gruppenraum

Die Kinder verbringen ihre Vormittage bei *Waldfexxx* komplett inmitten der Natur. Bei Schlechtwetter finden sie in einem kleinen Tipi Unterschlupf, im Falle eines Unwetters steht ein nahegelegener Erdkeller zur Verfügung. Es gibt kein herkömmliches Spielzeug – gearbeitet und gespielt wird mit Naturmaterialien. Oder die Kleinen beobachten einfach die Natur. Begeistert berichteten die Kinder dem Stadtchef von ihren Begegnungen mit diversen Wildtieren – gemeinsam wurde schließlich ein großer Hirschkäfer bestaunt.

Naturvermittlung seit 22 Jahren

Gegründet wurde die Waldkindergruppe im Jahr 2003 von Sabine Polatschek und Christine Glaser-Ipsmiller, erstere ist bis heute noch als Kinderbetreuerin aktiv. Geleitet wird *Waldfexxx* von Marise Polatschek-Fries. Das engagierte Team umfasst sechs Pädagoginnen – unterstützt von Labradorhündin Imba, die zuverlässig auf tierische wie menschliche Besucher:innen aufmerksam macht. „Die Kinder sollen selbstbestimmt und in eigenem Tempo naturverbunden aufwachsen“, erklärt Christine Glaser-Ipsmiller. Besonderes Augenmerk legen die Pädagoginnen auf die Förderung von Teamfähigkeit und Lösungskompetenz ihrer Schützlinge.

Stadt Krems unterstützt private Betreuungseinrichtungen

Waldfexxx war viele Jahre lang der einzige Waldkindergarten in Niederösterreich. Die Einrichtung betreut nicht nur Kinder aus Krems und Egelsee an, sondern auch aus Gföhl und dem Bezirk St. Pölten-Land. Manche Familien sind sogar eigens wegen der Kindergruppe nach Krems gezogen. Seit vielen Jahren ergänzen private Einrichtungen wie *Waldfexxx* das Kinderbetreuungsangebot in der Stadt Krems. Der Gemeinderat der Stadt Krems beschloss zu Jahresbeginn ein neues Fördermodell, um die Vielfalt an Betreuungsformen in der Stadt für die nächsten Jahre zu sichern.

Neues Buch über Waldkindergärten in Österreich

Die Egelseer Kinderbetreuungseinrichtung ist übrigens auch prominent vertreten im neuen Buch „Von Waldfexxxen und Gatschhüpfen“. Christine Glaser-Ipsmiller und Rainer Wisiak stellen darin Waldkindergärten und Naturkindergruppen aus ganz Österreich vor. Das Buch ist Teil 3 einer Reformpädagogik-Reihe und erscheint im Herbst im LIT-Verlag.

Fotos:

Mitgründerin Christine Glaser-Ipsmiller, Bürgermeister Peter Molnar, Leiterin Marise Polatschek-Fries und Gründerin Sabine Polatschek vor dem Tipi – von links.

Bei einer gemeinsamen Jause erzählten die Kinder Stadtchef Peter Molnar von ihren Erlebnissen im Wald.

Die Kinder bestaunen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Bürgermeister Peter Molnar einen Hirschkäfer.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems